

Sozial und nachhaltig – global und vor Ort



Ein Gesetz zur längst überfälligen globalen Eindämmung von Arbeitsausbeutung ist geschaffen. Warum bedarf es überhaupt eines Gesetzes? Was sind die Inhalte, worin liegen Chancen, wo gilt es dringend nach zu justieren? Und: Welche Bedeutung und Wirkung hat das Gesetz für unsere Region? Wir informieren über globale Ausbeutungsstrukturen von Mensch und Natur, über Inhalte und Bedeutung des Gesetzes und laden zu Austausch und zu gegenseitiger Vernetzung ein.

Donnerstag, 04.11.2021, 20.00 Uhr

Groß-Gerau, Landratsamt

Wilhelm-Seipp-Str. 4,
64521 Groß-Gerau

Grußwort: Landrat Thomas Will

Impulsreferat: Brigitte Molter (Referentin für ‚Brot für die Welt‘ im Zentrum Ökumene, Frankfurt)

Stimmen und Statements aus der Region

vhs Kreisvolkshochschule
Groß-Gerau

EVANGELISCHE KIRCHE
DEKANAT GROSS-GERAU - RÜSSELSHEIM

Der Kreis
Groß-Gerau

Katholische Arbeit-
nehmer/innen und
Betriebsseelsorge
Süd Hessen

DGB Region
Süd Hessen

Bistum Mainz

KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG

Eine Veranstaltung des AK Politische Bildung im Kreis Groß-Gerau in Zusammenarbeit mit:

Kreisvolkshochschule GG, Kath. Betriebsseelsorge Süd Hessen, Ev. Dekanat GG-Rüsselsheim, Fairtrade Steuerungsgruppen des Kreises Groß-Gerau und der Gemeinde Büttelborn, DGB Kreisverband GG, ver.di Süd Hessen, Arbeit & Leben Süd Hessen, Geschäftsstelle Weltkirche, Gerechtigkeit und Frieden im Bistum Mainz, Bündnis für soziale Gerechtigkeit Rüsselsheim, Kath. Arbeitnehmerbewegung Bistum Mainz

Anmeldung: Servicebüro KVHS GG: 06152 - 1870-0 info@kvhsgg.de und online über www.kvhsgg.de
Es gilt die 3G-Regel.

V.i.S.d.P.: Ingrid Reidt, Betriebsseelsorge Süd Hessen, Weisenauer Str. 31, 65428 Rüsselsheim, ingrid.reidt@bistum-mainz.de